



AFRIKA: TANSANIA

TANSANIA - MIT DEM BIKE VOM KILIMANJARO NACH SANSIBAR

- > Mittelschwere Biketour vorwiegend auf Piste, Technik 2, Kondition 3-4
- > Atemberaubende Landschaften, abgelegene Dörfer und weite Savannen genießen
- > Im Schatten des Kilimandscharo und des Meru neben wilden Tieren radeln
- > In die Kultur der Massai und der Chagga eintauchen
- > Kulturelle Stätten und versteckte Wasserfälle entdecken
- > Entlang von Sandstränden radeln und sich im kristallklaren Wasser erfrischen
- > Mit der Übernachtung in der Irente Farm Loge Waisenkinder unterstützen

Afrika live - Höhepunkte und Kontraste pur! Hoch über uns thront das schneebedeckte „Dach Afrikas“, während wir durch Bananen- und Kaffeeplantagen den Kilimanjaro per Bike umrunden. In Massai-Dörfern lernen wir das Leben der Bewohner kennen. Elefanten, Giraffen und Zebras kreuzen unseren Weg auf Safari, abwechslungsreiche Trails entlang roter Sandpisten und durch die Regenwaldzone werden zum Dschungel-Erlebnis. In den Usambara-Bergen im Osten Tansanias kann man von fantastischen Panoramen gar nicht genug kriegen. Auf magischen, gewundenen Wegen wartet hinter jeder Ecke ein neues Abenteuer. Chamäleons, Stummelaffen, farbenprächtige Schmetterlinge - der Artenreichtum dieser Berglandschaft ist einzigartig. Einsame Wildnis und uralte Bergregenwälder, dazwischen Tee-, Bananen und Ingwerplantagen bilden die Kulisse und uns weht, ganz im Kontrast zur staubigen Savanne, die kühle Bergluft um die Nase. Das Zwitschern der Vögel und Brüllen der Colobus-Affen begleitet uns, während wir versteckte Wasserfälle, exotische Pflanzen und das wohlbekanntes Usambara-Veilchen entdecken. Wir erobern das wilde Grün, genießen die Aussicht und scheuchen dabei jede Menge Meerkatzen vor uns her. Menschen winken uns in ihre Dörfer, vielleicht ist sogar Markttag in Lushoto. In Pangani an der Küste regieren Beschaulichkeit, Swahili-Charme und es erwarten uns menschenleere naturbelassene Strände. Zeit für eine Siesta unter Mango- und Cashewbäumen, während die Bush Babies von den Baumkronen rufen. Auf Sansibar radeln wir durch die geschichtsträchtigen Gassen von Stone Town und genießen zum Finale den Cocktail unter Palmen im Inselparadies. Afrika für alle Sinne!

Profil: Anspruchsvolle MTB Reise rund um den Kilimanjaro. Vorwiegend auf unbefestigten Wegen und Singletrails. Die genauen Angaben entnehmen Sie bitte den Tagesbeschreibungen.

Unterbringung: Für die Unterbringung bei Zelt Nächten werden Canvas Safari Zelte zur Verfügung

gestellt. Es werden Hardtail und Full Suspension MTBs zur Verfügung gestellt (Alu- und Carbonrahmen). Es gibt Räder in den Größen 26 Zoll, 27,5 Zoll und 29 Zoll mit Schaltungen von 1 x12 , 2 x 10 und 3 x 10 Gängen. Die Räder sind von den Marken BMC, Cube, Trek, Specialized und Scott (Jahrgänge 2019 - 2022). Sie sind mit hydraulischen Scheibenbremsen (Shimano XT und LX Deore) und mit Reifen von Schwalbe und Maxis ausgestattet. Flughafentransfer am 1. und letzten Tag der Reise inkludiert. Sollten Sie abweichend an- oder abreisen organisieren wir gerne eine separaten Privattransfer zu € 65,- pro Fahrzeug.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft und Transfer nach Moshi

Sie werden am Kilimanjaro International Airport (JRO) abgeholt und in die Stadt Moshi am Fuße des Kilimandscharo gebracht. Beim Hotel treffen wir unseren Guide, der uns über Ihre bevorstehende Tour informiert und gemeinsam mit uns das Bike-Fitting durchführt. Wenn Sie morgens oder nachmittags anreisen, haben Sie ausreichend Zeit für eine kurze Probefahrt durch die nahegelegene Zuckerrohrplantage und die umliegenden Dörfer.

Unterkunft: Hotel Park View Inn in Moshi | Verpflegung: A

2. Reisetag: Moshi - Tinga Tinga

Unsere heutige Fahrt führt uns von der grüneren Südseite des Kilimandscharo zur trockeneren Westseite des Berges. Erst geht es durch Kaffee- und Bananenplantagen, während wir durch die fruchtbareren Gebiete des südlichen Kilimandscharo radeln. Danach erreichen wir trockenere offene Ebenen und Akazienwälder. Diese Ebenen beherbergen eine bemerkenswerte Vielfalt an Wildtieren und bieten spektakuläre Ausblicke auf den Kilimandscharo. Während Moshi die Heimat des Chagga-Volkes ist, ist die Westebene des Kilimandscharo die Heimat des nomadischen Massai-Volkes, das mit der umliegenden Tierwelt koexistiert. Aus diesem Grund wird dieses Gebiet als Massai-Land bezeichnet. Wir beenden die Fahrt im Dorf Ngabobo, wo wir die Nacht verbringen werden.

Bike - Etappe: 60 km (10 % Asphalt, 90 % unbefestigte Straße oder Weg)

Fahrzeug: 12 km

Aufstieg: 850 m | Abstieg: 480 m | Unterkunft: Osiligilai Maasai Lodge in Ngabobo | Verpflegung: F, M, A

3. Reisetag: Tinga Tinga - West Kilimanjaro

Unsere heutige Fahrt führt uns durch das Enduimet Wildlife Management Gebiet, eines der bestgehüteten Geheimnisse Tansanias. Enduimet grenzt an den Amboseli-Nationalpark und dient als wichtige Wanderroute für Wildtiere, einschließlich der afrikanischen Elefanten. Dieses Gebiet wird hauptsächlich vom Volk der Massai bewohnt, aber es gibt auch große Populationen anderer Stämme wie der Chagga, Meru und Pare. Unsere Fahrt beginnt auf weiten, offenen Ebenen mit Akazienbäumen, doch je näher wir den unteren Hängen des Kilimandscharo kommen, wo viel Landwirtschaft betrieben wird, desto grüner wird es. Unsere heutige Radtour endet auf der Simba Farm, die auf den riesigen Weizen- und Gerstenfeldern mit Blick auf die Ebenen des West-Kilimandscharo liegt.

Bike - Etappe: 49 km (1 % Asphalt, 99 % unbefestigte Straße oder Weg)

Aufstieg: 580 m | Abstieg: 880 m | Unterkunft: Simba Farm in West Kilimanjaro | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: West Kilimanjaro - Nalemoru

Heute radeln wir in Richtung Nordostseite des Kilimandscharo zum Dorf Nalemoru nahe der kenianischen Grenze. Im Dorf Nalemoru beginnt die Rongai-Route zum Kilimandscharo. Unsere heutige Fahrt führt uns durch wunderschönes, offenes Ackerland mit atemberaubenden Ausblicken auf die Ebenen des West-Kilimandscharo hinter uns. Wir radeln durch mehrere lebhaft Städte, während wir die Ausläufer des Berges hinauf zum Rongai-Wald fahren. Unsere heutige Fahrt endet bei den Snowcap Cottages, die direkt am Rande des Rongai-Waldes liegen. An einem klaren Tag können wir atemberaubende Ausblicke auf die Gipfel des Kilimandscharo, Kibo und Mawenzi genießen.

Bike - Etappe: 63 km (15 % Asphalt, 85 % unbefestigte Straße oder Weg)

Fahrzeug: 10 km

Aufstieg: 1320 m | Abstieg: 1070 m | Unterkunft: Snowcap Cottage in Nalemoru | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Nalemoru - Lake Chala - Marangu

Heute genießen wir eine Abfahrt zum wunderschönen Lake Chala, einem Kratersee direkt an der Grenze zwischen Kenia und Tansania. Der Lake Chala ist einer der verborgenen Schätze Tansanias. Das türkisblaue und grüne Wasser wird vollständig von unterirdischen Quellen des Kilimandscharo gespeist und ist von vielfältigen Pflanzen, Bäumen und Wildtieren umgeben. Dann geht die Fahrt weiter über Bananen- und Kaffeeplantagen nach Marangu.

Bike - Etappe: 63 km (20 % Asphalt, 80 % unbefestigte Straße oder Weg)

Aufstieg: 280 m | Abstieg: 1990 m | Unterkunft: Babylon Lodge in Marangu | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Rund um Marangu

Beschreibung folgt.

Bike - Etappe: 28 km (10 % Asphalt, 90 % unbefestigte Straße oder Weg)

Aufstieg: 740 m | Abstieg: 260 m | Unterkunft: Kilimanjaro Mountain Resort Hotel in Marangu |

Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Mkomazi National Park

Heute findet ein ca. 5-stündiger Transfer zum Mkomazi Nationalpark statt.

Das früher als Mkomazi-Uba-Wildreservat bekannte Wildreservat liegt inmitten der Pare- und Usambara-Berge, die Teil der Eastern Arch Mountains sind. Der Name „Mkomazi“ stammt aus der Pare-Sprache und bedeutet „eine Kugel Wasser“. Dieser halbtrockene Park grenzt an den weitläufigen Tsavo-Nationalpark in Kenia und ist Teil des Greater Tsavo-Ökosystems, dem zweitgrößten grenzüberschreitenden Ökosystem in Ostafrika nach der berühmten Serengeti-Mara. Der Park bietet spannende Aktivitäten wie Buschwanderungen in Begleitung bewaffneter Ranger und Nashornbeobachtungen im neu errichteten Mbula Rhino Sanctuary. Besucher können auch versuchen, einen Blick auf den scheuen Gerenuk und den Kleinen Kudu zu erhaschen.

Der Mkomazi-Nationalpark ist ein Paradies für Vogelliebhaber und bietet eine vielfältige Vielfalt an Vogelarten. Er ist die Heimat von fünf endemischen Vögeln, darunter dem Veilchen-Wiedehopf, der Friedmann-Lerche, dem Somali-Langschnabel-Crombec und der Gelbschnabel-Eremomela. Mit etwas Glück haben Besucher sogar die Möglichkeit, die Big Five in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten.

Heute unternehmen wir eine Pirschfahrt.

Inkludiert: Nationalparkgebühren

Unterkunft: Johnson Villa in Same | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Mkomazi - Mambo View Point

Heute erfolgt ein ca. 5-stündiger Transfer zum Mambo View Point. Nach unserer Ankunft haben wir die Möglichkeit, die wunderbare Aussicht bei einem Spaziergang oder einer kleinen Radrunde zu erkunden.

Fahrzeug: 52 km

Unterkunft: Mambo View Point in Mtae | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Mambo View Point - Lushoto

Ein Großteil der Produkte Tansanias wird in den Usambara-Bergen angebaut. Unsere heute Radstrecke verläuft idyllisch durch gut bewirtschaftetes Ackerland. Wir nehmen uns Zeit, den lokalen Kaffee oder Tee in der Lodge zu probieren. Unsere heutige Unterkunft ist traditionellen und modernen Gehöften nachempfunden und liegt in einem natürlichen Garten nur 1,5 km vom Stadtzentrum von Lushoto, der Hauptstadt der Region, entfernt. Ursprünglich als Homestay konzipiert, hat sich diese Unterkunft zu einer Lodge entwickelt, die Waisenkinder mit Unterkunft, Kleidung und Ausbildung unterstützt.

Bike - Etappe: 58 km (25 % Asphalt, 75 % unbefestigte Straße oder Weg)

Fahrzeug: 15 km

Abstieg: 1560 m | Unterkunft: Irente Farm Lodge in Irente Cliff | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Lushoto - Korogwe

Heute fahren wir ca. 30 km bergan, bis wir auf eine breite Straße treffen. Wir folgen dieser unbefestigten Straße und genießen die Fahrt durch die üppige grüne Vegetation.

Bike - Etappe: 66 km (20 % Asphalt, 80 % unbefestigte Straße oder Weg)

Fahrzeug: 30 km

Aufstieg: 790 m | Abstieg: 880 m | Unterkunft: Mikumi Inn in Korogwe | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Korogwe - Pangani

Heute ist die Radetappe etwas länger auf einem größtenteils flachen Weg entlang von Sisal-Plantagen und Palmen bis zum Indischen Ozean. Unsere Unterkunft ist eine kleine und freundliche Bungalow-Anlage, die in einem Kokosnußhain an der Küste des tansanischen Festlandes, direkt gegenüber der Insel Sansibar, errichtet wurde.

Kurzfilm zu Mikes Beach Cottages: <https://youtu.be/pwoPy-nTfEQ?si=LIVFq7ThwEXO3u1v>

Bike - Etappe: 62 km (50 % Asphalt, 50 % unbefestigte Straße oder Weg)

Fahrzeug: 30 km

Aufstieg: 900 m | Abstieg: 830 m | Unterkunft: Mikes Beach Cottages in Pangani | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: Pangani - Sansibar

Ein früher Bootstransfer bringt uns nach Nungwi am nördlichen Ende der Insel Sansibar (auch Unguja genannt). Sansibar ist wegen seiner Nelken, Muskatnuss, Zimt und Pfeffer als „Gewürzinsel“ bekannt. Die Bootsfahrt dauert etwa 2 Stunden. Nungwi ist ein lebhaftes Fischerdorf, das bei seinen vielen Besuchern beliebt ist. Unser Hotel bietet Blick auf das Meer und die ferne Insel Tumbatu und ihren Leuchtturm. Der wunderschöne Strand mit weißen Korallen und Muscheln ist der perfekte Ort, um einen unglaublichen Sonnenuntergang zu beobachten.

Unterkunft: Amaan Beach Bungalow in Nungwi | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Nungwi - Zanzibar Town

Sansibar lockt seit Jahrhunderten Händler, Abenteurer und Entdecker an. Wir erkunden die Insel mit dem Fahrrad und landen schließlich in Stone Town, der Hauptstadt der Insel. Stone Town wurde nach dem Korallenstein seiner Gebäude benannt und war einst das Zentrum des Sklaven- und Gewürzhandels. Die verwinkelten Gassen, Basare, Moscheen und prächtigen arabischen Häuser haben sich in 200 Jahren kaum verändert. Wir können viele Stunden damit verbringen, das faszinierende Labyrinth aus engen Straßen und Gassen zu erkunden. Heute fahren wir mit einheimischen Singlespeed-Fahrrädern. Nach der Besichtigung von Stone Town werden wir mit dem Fahrzeug nach Paje gebracht, oder wer noch fit genug ist, kann diese Etappe auch zusätzlich radeln (gesamt ca. 100 km).

Bike - Etappe: 56 km (20 % Asphalt, 80 % unbefestigte Straße oder Weg)

Aufstieg: 421 m | Abstieg: 384 m | Unterkunft: Kiota Villa in Paje | Verpflegung: F, M, A

14. Reisetag: Tag zur freien Verfügung

Heute können wir den herrlichen Strand der Trauminsel Sansibar genießen und die erlebnisreichen Radtage Revue passieren lassen. Falls Sie die nähere Umgebung mit dem Rad erkunden möchten, steht Ihnen dieses heute auch noch zur Verfügung.

Unterkunft: Kiota Villa in Paje | Verpflegung: F, M, A

15. Reisetag: Abreise

Heute heißt es Abschied nehmen von Sansibar und dem Abenteuer Tansania. Wir genießen ein köstliches Frühstück, und dann geht es zum Flughafen. Falls Sie eine Verlängerung buchen, gibt es die Möglichkeit, gegen Aufpreis einen individuellen Transfer zu arrangieren.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
30.08.2025	13.09.2025	X	3.100 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokaler Deutsch sprechender MTB-Guide ab Kilimanjaro bis Sansibar
- > Flughafentransfer in Verbindung mit dem Gruppenflug
- > 14 x Frühstück, 13 x Mittagessen, 14 x Abendessen
- > Obst, Snacks und Wasser während der Biketouren
- > Übernachtung 14 x in Lodges und Hotels
- > Gepäcktransport durch Begleitfahrzeug
- > Transfers/Bootsfahrten lt. Programm
- > Begleitmannschaft (Guide, Koch, Fahrer, Servicetechniker)
- > Eintritts- und Nationalparkgebühren lt. Programm
- > Übernachtung 14 x in Lodges und Hotels
- > 14 x Frühstück, 13 x Mittagessen, 14 x Abendessen
- > Flughafentransfer in Verbindung mit dem Gruppenflug
- > Gepäcktransport durch Begleitfahrzeug
- > Transfers/Bootsfahrten lt. Programm
- > Begleitmannschaft (Guide, Koch, Fahrer, Servicetechniker)
- > Eintritts- und Nationalparkgebühren lt. Programm
- > Obst, Snacks und Wasser während der Biketouren

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Flüge nach Kilimanjaro / ab Sansibar oder Daressalam
- > Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- > Zusätzliche Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- > Wäscheservice
- > Visagebühren für Tansania

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 3-3

Generelle Hinweise

>

Afrika live - Höhepunkte und Kontraste pur! Hoch über uns thront das schneebedeckte „Dach Afrikas“, während wir durch Bananen- und Kaffeeplantagen den Kilimanjaro per Bike umrunden. In Massai-Dörfern lernen wir das Leben der Bewohner kennen. Elefanten, Giraffen und Zebras kreuzen unseren Weg auf Safari, abwechslungsreiche Trails entlang roter Sandpisten und durch die Regenwaldzone werden zum Dschungel-Erlebnis. In den Usambara-Bergen im Osten Tansanias kann man von fantastischen Panoramen gar nicht genug kriegen. Auf magischen, gewundenen Wegen wartet hinter jeder Ecke ein neues Abenteuer. Chamäleons, Stummelaffen, farbenprächtige Schmetterlinge - der Artenreichtum dieser Berglandschaft ist einzigartig. Einsame Wildnis und uralte Bergregenwälder, dazwischen Tee-, Bananen und Ingwerplantagen bilden die Kulisse und uns weht, ganz im Kontrast zur staubigen Savanne, die kühle Bergluft um die Nase. Das Zwitschern der Vögel und Brüllen der Colobus-Affen begleitet uns, während wir versteckte Wasserfälle, exotische Pflanzen und das wohlbekanntes Usambara-Veilchen entdecken. Wir erobern das wilde Grün, genießen die Aussicht und scheuchen dabei jede Menge Meerkatzen vor uns her. Menschen winken uns in ihre Dörfer, vielleicht ist sogar Markttag in Lushoto. In Pangani an der Küste regieren Beschaulichkeit, Swahili-Charme und es erwarten uns menschenleere naturbelassene Strände. Zeit für eine Siesta unter Mango- und Cashewbäumen, während die Bush Babies von den Baumkronen rufen. Auf Sansibar radeln wir durch die geschichtsträchtigen Gassen von Stone Town und genießen zum Finale den Cocktail unter Palmen im Inselparadies. Afrika für alle Sinne!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.